



Wuppertaler Zoogespräche

Vortragsreihe zur Primatologie und Anthropologie
im Menschenaffenhaus des Wuppertaler Zoos



28. Oktober 2014

Prof. Dr. Hans Werner Ingensiep

Universität Duisburg-Essen

Institut für Philosophie und Zentrum für Medizinische
Biotechnologie

WIE KULTIVIERT MAN MENSCHENAFFEN? EIN PHILOSOPHISCHER STREIFZUG



28. April 2015

Dr. Daniel Haun

Max Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie
und Psycholinguistik, Forschungsgruppe *Comparative
Cognitive Anthropology*

PRIMATENKULTUR? GRUPPENUNTERSCHIEDE IM SOZIALVERHALTEN VON SCHIMPANSEN

Termine

Die Vorträge finden dienstags um 18:00 Uhr im Menschenaffenhaus statt.
Freier Eintritt ab 17:45 Uhr, nach 18:00 Uhr ist kein Einlass mehr möglich.

Veranstaltungsort

Menschenaffenhaus im Zoologischen Garten Wuppertal, Hubertusallee 30.

<http://www.wuppertaler-zoogespraech.de/>



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



ZOO WUPPERTAL

2012 fanden die ersten „Wuppertaler Zoogespräche“ als Teil der universitären *Studium-Generale*-Vortragsreihe „Was ist der Mensch?“ im Menschenaffenhaus des Zoos statt. Diese Kooperation des Philosophischen Seminars der Bergischen Universität Wuppertal mit dem Zoologischen Garten Wuppertal bildet inzwischen eine eigene Vortragsreihe zur Primatologie, der biologischen sowie philosophischen Anthropologie: Aktuelle Forschungsberichte und wissenschaftliche Erkenntnisse werden in Abendvorträgen mit anschließender Diskussion vorgestellt.

Die Frage nach dem Menschen besteht stets aus einer Außen- (*Was ist der Mensch?*) und einer Innenperspektive (*Wer bin ich?*). Im Menschenaffenhaus werden unsere stammesgeschichtlichen Mitstreiter Teil dieses hinterfragenden Prozesses. Können wir aus der naturwissenschaftlichen und philosophischen Vergleichsperspektive auf die Menschenaffen Erkenntnisse gewinnen, die einen Beitrag zu unserem menschlichen Selbstverständnis leisten?

Für das aktuelle Vortragsprogramm konnten zwei prominente Forscher auf ihrem Gebiet gewonnen werden: Herr Prof. Dr. Hans Werner Ingensiep ist in jüngster Zeit durch seine Publikation *Der kultivierte Affe* (Hirzel-Verlag 2012), Herr Dr. Haun durch seine Arbeit am Max Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie (Leipzig) und Psycholinguistik (Nimwegen) hervorgetreten. Beide haben damit bereits wesentliche Beiträge zur gesellschaftlichen Rezeption anthropologisch-kulturwissenschaftlicher und primatologischer Forschung geleistet.

<http://www.wuppertaler-zoogespraech.de/>

Veranstalter:

Bergische Universität Wuppertal
Philosophisches Seminar
Prof. Dr. Gerald Hartung
M.A. Tim-Florian Goslar

Zoo Wuppertal
Dipl.Biol. André Stadler
Dipl.-Biol. Anderas Haeser-Kalthoff

Mail: kontakt@wuppertaler-zoogespraech.de

